

Hermi Pirchheim

Sprechende Pflanzen

Gedichte einer Pflanzenliebhaberin

© 2020, Hermi Pirchheim

Autorin: Hermi Pirchheim

Bilder und Texte: Hermi Pirchheim

Buchgestaltung: Erika Pußwald

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH,
Wien

ISBN:

978-3-99110-690-6 (Paperback)

978-3-99110-691-3 (Hardcover)

978-3-99110-692-0 (e-Book)

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

INHALTSVERZEICHNIS

Pflanzen	7	Tulpe u. Narzisse	51
Gras	8	Alpenblumen	53
Christrose	9	Weinstock	55
Gänseblümchen	10	Rosmarin	56
Schlüsselblume	11	Strohblume	57
Vergissmeinnicht	13	Holunder	59
Glockenblume	14	Iris	61
Efeu	15	Fingerhut	62
Freesie	16	Frauenmantel	63
Löwenmaul	17	Trauerweide	64
Stiefmütterchen	18	Apfel	65
Frauenschuh	19	Roskastanie	66
Mohnblume	21	Wald	67
Dotterblume	23	Salbei	68
Veilchen	24	Hagebutte	69
Königskerze	25	Kapuzinerkresse	70
Sonnenblume	27	Johanniskraut	71
Kamille	28	Birke	72
Ringelblume	29	Kartoffel	73
Buschwindröschen	31	Rhododendron	74
Rosen	33	Hortensie	75
Zittergras	34	Oleander	76
Unkraut	35	Erdbeere	77
Brennnessel	36	Orchidee	78
Löwenzahn	37	Schneeball	79
Tränendes Herz	39	Flieder	80
Hopfen	40	Heidekraut	81
Arnika	41	Magnolie	82
Schöllkraut	42	Kirschen	83
Preiselbeere	43	Clematis	84
Heidelbeere	44	Winterling	85
Lavendel	45	Farn	86
Margerite	47	Knöterich	87
Rittersporn	48	Kräuter	88
Sonnenhut	49	Nussbaum	89
Lupinen	50	Tomate	90
		Linde	91

Pflanzen

*Eine Pflanze klagte sehr,
jetzt mag mich keiner mehr.
Ein Tritt von einem Schuh,
hab wohl nirgends eine Ruh.*

*Wie kann es einer wagen,
ohne mich zu fragen,
meine Schönheit gleich zerstören,
kann denn keiner meine Nöte hören.*



Gras

*Was auch immer schon geschah,
ich war im Frühling pünktlich da.
Ihr wisst doch wie ich wachsen kann,
bei Sonne, Regen, dann und wann.*

*Wenn man tritt mir auf die Decke
oder schleimt mir eine Schnecke,
bin ich bald schon wieder froh,
und wachse weiter sowieso.*

*Mache manchem Tierchen Schatten
und Futter die es immer hatten.
So lass es weiter bleiben, Herr!
Nicht dass ich überheblich wär!*

Christrose

*Mein Name sagt es, wann ich blühh,
für den Frühling noch zu früh.
Doch präsent bin ich halt jetzt,
im Frühling jeder seine Blüten setzt.*

*Jeder staunt und ist entzückt,
wenn er im Winter Blumen pflückt.
so wurde es mir beigebracht,
ich friere nicht, oft vom Schnee bedacht.*

*Allein mein Name, Christ und Rose,
stellt mich richtig in die Pose.*



Gänseblümchen

*Ist da nicht irgendwas verkehrt?
Bin ich nicht des Betrachtens wert?
Viele halten mich für dumm
und bringen mich fast um.*

*Hab doch auch ein schönes Kleid,
dass ich klein bin, tut mir leid.
Besuchen tun mich nur die Bienen,
es freut mich und danke ihnen.*

*Wer kümmert sich schon um mich,
ändere das, ich bitte dich.
Im Grünen möchte ich brillieren,
niemals würde ich mich genieren.*

Schlüsselblume

*Wer dachte nur an einen Schlüssel,
als ich blühte in der Schüssel.*

*Ich will doch niemals in ein Haus,
nicht im Traum mal ich's mir aus.*

*Bleib gern im schönen Garten,
wo nach mir schon andre warten.*

*Seh ich wie ein Schlüssel aus?
Ich mach mir gar nichts draus.*

*Ich gefall mir wie ich bin,
und schließe in diesem Sinn!*





Vergissmeinnicht

*Im Taschentuch der Knoten
gehört als Denkbehelf verboten.
Denk lieber an das zarte Blau,
sei einfach wie ich, so schlau.*

*Auch meine liebenswerte Art,
bin anspruchslos und blütenzart.
Ich frage nie wie und was,
steh verschwiegen im kühlen Gras.*

*Wirf sinnend meinen Blick ins Blau
und merke alles ganz genau.
Bin ein unbedankter Held der Pflicht,
ich sage euch, vergesst mich nicht!*



Glockenblume

Muss ich schon Glockenblume heißen,
so möchte ich das auch beweisen.
Ich träume oft ich könnte läuten
und beweisen allen Leuten,
dass mein Name sich bewährt
und alles wär geklärt.

Ist meine Farbe blau oder weiß,
ich weiß es schon wie ich heiße.
Wenn nur einmal grad im Jahr,
das Geläute würde wahr,
dann würde ich dein Sänger,
für die sonntags Kirchengänger.

Efeu

*Bin Artist aller Pflanzen,
halb im Rekord auch Chancen.*

*Meine Freude, meine Stärke,
jeder es auch merke.*

*Zu hoch ist mir kein Baum
und brauche wenig Raum.*

*Bin genügsam im Verbrauch,
bewundert werden möchte ich auch
als Künstler der Natur,
da bin und bleib ich stur.*



Freesie

*Ich wag es kaum zu fragen,
will keinen mit der Antwort plagen.
Findest du mich hübsch und zart?
Oder nur grad bunt und karg.*

*Seiner Liebsten schenkte ein Galanter,
diese Blüten auf der Veranda.
Sah gleich das strahlendste Gesicht,
jetzt weiß ich wohl es hat Gewicht.*

*Nun brauch ich keinen mehr fragen,
dieses Strahlen konnte es mir sagen.*

Löwenmaul

Ach musste dieses wirklich sein?
Ich finde das gemein,
von einem Raubtier überhaupt,
dass man dies erlaubt.

Das passt doch nicht zur Pflanze,
genau so wenig wie eine Wanze.
So muss ich mich bequemen,
dies Los auch anzunehmen.

Wenn ich muss das Maul sein,
dann vom Zahmen das wär fein.
Ich schuf nicht die Natur,
versteh mich recht, ich mein ja nur!



Stiefmütterchen

*Wer gab mir einst diesen Namen?
Ich fiel doch nie in diesen Rahmen.
Was nützt mein schönsten blühn,
im Namen ist mein Makel drin.*

*Wenn ich ein Mütterchen bin,
doch „stief“ ist nicht in mir drin.
Als Blume bin ich doch beliebt,
so auch als Mütterchen es mich gibt.*

*Versucht doch mal mich umzetaufen,
ich mag nicht „stief“ herumzulaufen.*

Frauenschuh

*Sieh man nennt mich Frauenschuh,
dieser Name lässt mir keine Ruh.
Dieser wird doch nie getragen,
was soll es denn besagen.*

*Als Tanzschuh, ja ich sage,
natürlich ohne Plage.
Einer Prinzessin einer Schönen,
den Fuß könnt mal verwöhnen.*

*Geht sie mit mir zum Tanz
und nimm teil an diesem Glanz,
bin ich als Frauenschuh zufrieden
und werde sicher nie gemieden.*



